

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1894**

15.12.1894

# KARLSRUHE.

Samstag, den 15. Dezember 1894.

## III. Abonnements-Konzert

des Grossh. Hof-Orchesters  
im grossen Saale des Museums.

Unter solistischer Mitwirkung  
des Grossh. Bad. Kammermusikus Herrn **Heinrich Schübel.**

### PROGRAMM.

1. **Ouverture „Les francs-juges“** (Die Vehmrichter) . . . . . Hector Berlioz.  
(Zum ersten Male in Karlsruhe).
2. **Konzert für Violoncell mit Orchester (D-moll)** . . . . . Eduard Lalo.
  - a. **Prelude — Allegro maestoso.**
  - b. **Intermezzo.**
  - c. **Introduction — Rondo.**
3. **Tabor, symphonische Dichtung** . . . . . Fr. Smetana.  
(Zum ersten Male in Karlsruhe).  
*[Der zugehörige Text umstehend].*
4. **Kol Nidrei, Adagio nach hebräischen Melodien für Violoncell mit Orchester (Op. 47)** . . . . . Max Bruch.
5. **Vier Sätze aus der Ocean-Symphonie (C-dur) Op. 42** . . . . . Anton Rubinstein  
(Franz Liszt gewidmet).  
(† 20. November 1894.)
  - a. **Allegro maestoso.**
  - b. **Adagio.**
  - c. **Allegro.**
  - d. **Adagio ed Allegro con fuoco.**

**Anfang präzise 7 Uhr. Ende 9 Uhr.**  
**Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.**

#### Einzelbillete.

Einzelbillet: Reserv. I. Abth. Saal 4 Mark 50 Pf.	Einzelbillet: Saal (nichtreservirt) 2 Mark 50 Pf.
„ do. II. „ „ 3 Mark 50 Pf.	„ Gallerie „ 1 Mark 50 Pf.
„ do. Gallerie . . . 2 Mark 50 Pf.	

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Dœrt (Ritterstrasse) und an der Abendkasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn O. Laffert's Nachfolger (H. Kuntz), Konzertzettel à 10 Pfg. jedoch nur an der Kasse zu haben.

Vorgekommene Missbräuche veranlassen uns, streng darauf zu halten, dass die Abonnementsbillete **ohne Ausnahme** jedesmal vorgezeigt werden; der Eintritt ohne Billet wird nicht zugelassen.

Um Störungen zu vermeiden, werden während der Aufführung eines jeden Musikstückes die Thüren geschlossen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im unteren Hausraume zu verweilen. Der Zutritt zur Gallerie ist nur auf der Wendeltreppe gestattet.

Generalprobe: **Samstag den 15. Dezember, Vormittags halb 11 Uhr.** Hierzu sind Billets an der Kasse für Abonnenten à 1 Mark, für Nichtabonnenten à 1 Mark 50 Pf. zu haben.

Karlsruhe. — Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

## Tabor.

---

Tabor verherrlicht die tapferen Hussiten in der Burg Tabor, deren Choral: „Wer Ihr seid, die Gotteskämpfer“ seinerzeit in der ganzen Christenheit erscholl und den Taboriten Zuversicht und unerschütterliches Vertrauen in ihre heilige Sache verlieh. Blanik ist der Name eines Berges, auf dessen bewaldeten Höhen die Schalmeien der die Heerden weidenden Hirten ertönen, indess im Innern des Berges die Helden aus den glorreichen Hussitenkämpfen der Ruhe pflegen und der Zeit harren, wo sie wieder zum Schwerte werden greifen können. Da nun mittlerweile über Böhmens Land und Volk allerlei Unglück hereingebrochen ist, erwachen die Helden aus dem Schafe, greifen zu den alten Waffen und bringen, aus dem Innern des Berges emporsteigend, dem Lande Heil und Erlösung.

---